

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**MODERNE MACHT SEELE
KONTINUITÄT – NEUE FREIHEITEN – BRÜCHE**

Benigna Gerisch, Berlin

Vera King, Hamburg

Mathias Lohmer, München

Wolfgang Oswald, Wien

Hertha Richter-Appelt, Hamburg

**AKH Wien, Hörsaalzentrum
16.–17. Jänner 2015**

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

Kongressleitung: Michael Rosner

Kongresskomitee: Traude Ebermann, Philipp Pichler, Berta Pixner, Regina Schnallinger, Eveline Schöpfer-Mader

Organisation: ÖGATAP Geschäftsstelle

Veranstalter: ÖGATAP

ABLAUF:

Freitag, 16. Jänner 2015

- 18.00–18.15 Uhr Begrüßung
und Eröffnung
- 18.15–19.30 Uhr Vortrag
- 19.30–19.45 Uhr Pause
- 19.45–21.00 Uhr Vortrag

Samstag, 17. Jänner 2015

- 9.00–10.15 Uhr Vortrag
- 10.15–10.45 Uhr Pause
- 10.45–12.00 Uhr Vortrag
- 12.00–12.15 Uhr Pause
- 12.15–13.30 Uhr Vortrag
- 13.30–15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge
- 16.15–16.30 Uhr Pause
- 16.30–17.30 Uhr Workshops
- Ab 17.30 Uhr „Fluchtachterl“
mit Akkordeon

VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien
Hörsaalzentrum
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

ZUM THEMA:

Wir befinden uns in einem rasanten gesellschaftlichen Veränderungsprozess. Der kulturelle Wandel ist omnipräsent: Internet und Social Media, flexiblere Arbeitszeiten und -formen, Pluralisierung der Lebensstile jenseits traditioneller Werte, Mobilität und Globalisierung, andere Formen der Kindererziehung, der familiären Beziehungssysteme, des Geschlechterverhältnisses, der Sexualitäten, ... Der soziokulturelle Umbruch bringt neue Freiheitsgrade, aber auch Prekäres, viel Unsicherheit und ökonomisch Krisenhaftes.

Das selbstoptimierte Individuum kann als Ideal fantasiert werden, innere und äußere Grenzen scheinen sich aufzulösen und unermessliche Möglichkeiten sich zu eröffnen. Wie wirken sich die neuen Lebenswelten auf die Seelenlandschaft des Individuums aus? Bleibt dies alles ohne Einfluss auf die inneren Strukturen und die Konfliktlagen der Psyche? Oder modernisiert sich die Psyche gar selber?

Auch die Psychotherapie und ihre Theorien können sich dementsprechend der Dynamik des umfassenden Wandels und den neuen Herausforderungen nicht entziehen. Der Kongress will sich der komplexen Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven in Form von Vorträgen und Workshops annähern. Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf einen spannenden Erfahrungsaustausch.

ERÖFFNUNG Freitag, 16. 1. 2015

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bernhard Brömmel und Michael Rosner

VORTRÄGE Freitag, 16. 1. 2015

- 18.15 Uhr Vera King: Optimierungsansprüche, ihre Motive und Folgen**
Gesellschaftlicher Wandel und psychische Verarbeitungsformen in der Moderne
- 19.45 Uhr Wolfgang Oswald: No More Blurred Lines In Hypnosis**

VORTRÄGE Samstag, 17. 1. 2015

- 9.00 Uhr Hertha Richter-Appelt: Wandel von Sexualität und Geschlecht**
Auswirkungen sexualwissenschaftlicher Erkenntnisse auf Behandlungskonzepte und psychodynamische Grundannahmen
- 10.45 Uhr Mathias Lohmer: Psychodynamische Therapie Heute – was verändert sich?**
- 12.15 Uhr Benigna Gerisch: Wer schön sein will, muss schneiden:**
Ästhetisierungen des Körpers zwischen Selbstoptimierung und Autodestruktion



ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop
Vollzahlende € 145,-
Mitglieder der ÖGATAP € 130,-

Es gibt keine Tageskarten!

Block 1

Barbara Burian-Langegger: „Virtuelle Spielräume“: Entwicklungsräume und/oder „Orte seelischen Rückzugs“?

Mathilde Pichler: Migration und transkulturelle Psychosomatik

Block 2

Traude Ebermann: Mutterseelenallein? – Mutterschaft im Spannungsfeld zwischen Biologie, Tradition und Moderne

Kristiina Linna-Lutz: Neue Paare, alte Themen? – Paartherapie und gesellschaftlicher Wandel

Block 3

Carola Kaltenbach: Psychotherapie – ein sicherer Ort in brüchigen Zeiten!?

Harald Meller: Die Seele schlägt zurück – Belege für die Gegenwart des Verleugneten

Block 4

Hermann Pötz: Selbstverwirklichung und Authentizität – Zwei Anforderungen an die Identität in der Postmoderne

Kitty Schmidt-Löw-Beer: Das unpersönliche Selbst – Die Auswirkung des Kommunistischen Systems auf die Persönlichkeitsstruktur

Block 5

Bernhard Brömmel: Strukturdefizit vs. Konflikt – Über den Wunsch die „gute Mutter“ zu sein

Franz Sedlak: Drei globale Megatrends als Herausforderung und Chance für die Psychotherapie

W1 Vera King: Optimierungsansprüche, ihre Motive und Folgen
Gesellschaftlicher Wandel und psychische Verarbeitungsformen in der Moderne

W2 Wolfgang Oswald: No More Blurred Lines In Hypnosis

W3 Hertha Richter-Appelt: Wandel von Sexualität und Geschlecht
– Auswirkungen sexualwissenschaftlicher Erkenntnisse auf Behandlungskonzepte und psychodynamische Grundannahmen

W4 Mathias Lohmer: Psychodynamische Therapie Heute – was verändert sich?

W5 Benigna Gerisch: „Wer schön sein will, muss schneiden“ – Ästhetisierungen des Körpers zwischen Selbstoptimierung und Autodestruktion

W6 Reinhard Skolek: Ka Zeid – Keine Zeit!!

anschließend
„FLUCHTACHTERL“ mit Akkordeon
Alexander Shevchenko „Klezmer Reloaded“

Weinspende von Weingut Späth/Großkruth



Programm mit Abstracts auf unserer Website:
www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress15
und über nebenstehenden QR-Code



KONTAKT

ÖGATAP

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13
T: (01) 523 38 39
office@oegatap.at, www.oegatap.at

ANMELDUNG:

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte den nebenstehenden Abschnitt. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

STORNO:

Bei Abmeldung vor dem 7.1.2015 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- in Rechnung gestellt werden. Bei Abmeldung nach dem 7.1.2015 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich für den Internationalen Kongress für Psychotherapie 2015 an und möchte folgenden Workshop belegen:

1. Wahl	2. Wahl
---------	---------

- Ich bin Mitglied der ÖGATAP.
- Mit der Aufnahme meiner Adresse in die TeilnehmerInnenliste bin ich **nicht** einverstanden.

Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

Datum und Unterschrift:

REFERENTINNEN

Bernhard BRÖMMEL, Dr.med., FA für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP), TFP-Trainer und Supervisor, eigene Praxis Wien

Barbara BURIAN-LANGEGGER, Dr.ⁱⁿ med., FÄ für Kinder und Jugendheilkunde, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin der ÖGATAP (KIP), eigene Praxis Wien

Traude EBERMANN, Mag.^a, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KP, KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Supervisorin (ÖBVP), Univ.-Lektorin (Gender) Med. Univ.Graz, eigene Praxis Wien

Benigna GERISCH, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil., Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DPV/IPA), systemische Familientherapeutin, Studium der Psychologie und Literaturwissenschaft, Professorin für Klinische Psychologie und Psychoanalyse an der International Psychoanalytic University in Berlin, eigene Praxis Berlin

Carola KALTENBACH, Dr.ⁱⁿ, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Bioenergetische Analyse, Organisationsberaterin (TAO), eigene Praxis Linz

Vera KING, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil., Soziologin, Professorin für Sozialisations- und Bildungsforschung an der Universität Hamburg im Fachbereich für Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Kristiina LINNA-LUTZ, Musiktherapeutin (Wiener soziale Dienste), Psychotherapeutin (KIP), eigene Praxis Wien

Mathias LOHMER, Dr., Diplom-Psychologe, Psychoanalytiker (DPV/IPA), Vorstand des TFP-Institutes (Transference Focused Psychotherapy) in München, Supervisor für TFP, Organisationsberater, eigene Praxis München

Harald MELLER, Dr.med., Dir.Prim. Ärztlicher Leiter Reha-Klinik Sonnenpark Lans, Dir. Pro Mente Tirol, geschäftsführender Vorsitzender Gesellschaft für Psychotherapeutische Versorgung Tirol, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP)

Wolfgang OSWALD, Mag., Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut der ÖGATAP (HY), Vorträge und Seminare in Österreich, Deutschland und der Schweiz, eigene Praxis Wien

Mathilde PICHLER, Dr.ⁱⁿ, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP) Lehrtherapeutin der ÖGATAP (KIP), Leiterin der psychosomatischen Ambulanz des SMZ-Süd Wien, eigene Praxis Wien

Hermann PÖTZ, Dr., klinischer Psychologe, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP), Sanatorium Hera, eigene Praxis Wien

Hertha RICHTER-APPELT, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DPV/IPV), stellv. Direktorin des Instituts für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Leiterin der Forschungsgruppe Sexualität und Geschlecht, sowie des Hamburger Forschungsprojekts Intersexualität

Kitty SCHMIDT-LÖW-BEER, Dr.ⁱⁿ med., FÄ für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (WVP/IPA), Gruppenpsychoanalytikerin, Lehrtherapeutin in der Sektion Gruppenanalyse des ÖAGG, Mitglied des Lehrkörpers des Psychoanalytic Institute of Eastern Europe (PIEE), eigene Praxis Wien

Franz SEDLAK, Mag. DDr., Klin. und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (ATP, KP, EL, IP, KIP, VT), Lehrtherapeut der ÖGATAP (KIP), eigene Praxis Wien

Reinhard SKOLEK, Mag. Dr., Psychotherapeut (KIP, AP), Lehranalytiker und Ehrenpräsident der Österreichischen C.G.Jung-Gesellschaft, Leiter des Zentrums für Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit, NÖ Landesakademie St.Pölten

Bitte mit
62 Cent
freimachen

ÖGATAP
Kaiserstraße 14/13
1070 Wien

ÖGATAP
Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

DVR-Nr.: 4004982